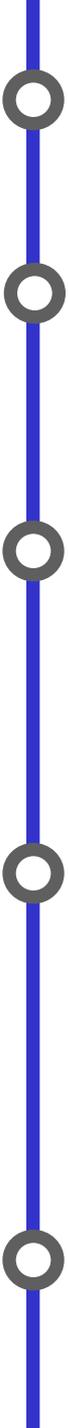


„Welchen Herausforderungen im Nahverkehr stellt sich ein Busunternehmen?“

Verkehrsgesellschaft Südharz mbH

Geschäftsführer: Assessor jur. Heinz-Jürgen Beermann

Magdeburg, den 15. Oktober 2015

A vertical blue line with four white circles is positioned on the left side of the slide.

Inhaltsüberblick

1. Die Verkehrsgesellschaft Südharz mbH in Zahlen
2. „**Deutschland altert**“ – demografische Entwicklung & regionale Besonderheiten
3. Restrukturierungsmaßnahmen des Verkehrs- und Tarifangebotes als Antwort auf die demografische Entwicklung
 - 3.1. Verkehrsangebot
 - 3.1.1. Netzhierarchie
 - 3.1.2. Stadtverkehre
 - 3.1.3. Städtedreieck
 - 3.1.4. ServiceBus
 - 3.2. Tarifangebot
4. Resümee und Ausblick

1. Die Verkehrsgesellschaft Südharz mbH in Zahlen

- **„Wir bewegen die Region“** - Verkehrsunternehmen mit 47 Regionallinien und 8 Stadtlinien
 - Standorte: Hettstedt, Sangerhausen, Heldrungen
 - Personalbestand: 214 Mitarbeiter
davon 7 Auszubildende
 - Fahrzeugbestand: 123 Busse
davon 10 Kleinbusse
davon 103 niederflurig
 - Betriebsleistung: 6,4 Mio. km
davon 5,3 Mio. km im Landkreis Mansfeld-Südharz
davon 1,1 Mio. km im Kyffhäuserkreis
 - Fahrgäste: 6,2 Mio. (davon ca. 70 % Schüler)



1. Die Verkehrsgesellschaft Südharz mbH in Zahlen

- **Gesellschafter:**
 - . Landkreis Mansfeld-Südharz (Sachsen-Anhalt)
 - . Kyffhäuserkreis (Thüringen)

- **Verkehrsgebiet:**
 - . Landkreis Mansfeld-Südharz
 - . östl. Teil des Kyffhäuserkreises
 - . Fläche = 1.892 km²
 - . 65% der Bevölkerung lebt im ländlichen Raum



2. „Deutschland altert“ – demografische Entwicklung & regionale Besonderheiten

- Bediengebiet der Verkehrsgesellschaft Südharz mbH (VGS) vom demografischen Wandel besonders stark betroffen

I) geringe Bevölkerungsdichte (Stand: 31.12.2013)

	Einwohner / km ²
Landkreis Mansfeld-Südharz	99
Kyffhäuserkreis	75
Bundesland Sachsen-Anhalt	110
Freistaat Thüringen	134
Bundesrepublik Deutschland	226

2. „Deutschland altert“ – demografische Entwicklung & regionale Besonderheiten

II) Bevölkerungsentwicklung rückläufig

. Landkreis Mansfeld-Südharz (Basisjahr 2008)

2015 ↓ - 11,5%

2020 ↓ - 19,6%

2025 ↓ - 27,7%

(Grundlage: 5. Regionalisierte Bevölkerungsprognose 2008 bis 2025 / Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)

. Kyffhäuserkreis (Basisjahr 2009)

2015 ↓ - 10,4%

2020 ↓ - 18,7%

2025 ↓ - 27,0%

(Grundlage: Ergebnisse der 12. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung)



ländlich-periphere Räume verlieren Einwohner durch Abwanderung
→ Anforderungen an die Sicherung der Daseinsvorsorge werden steigen

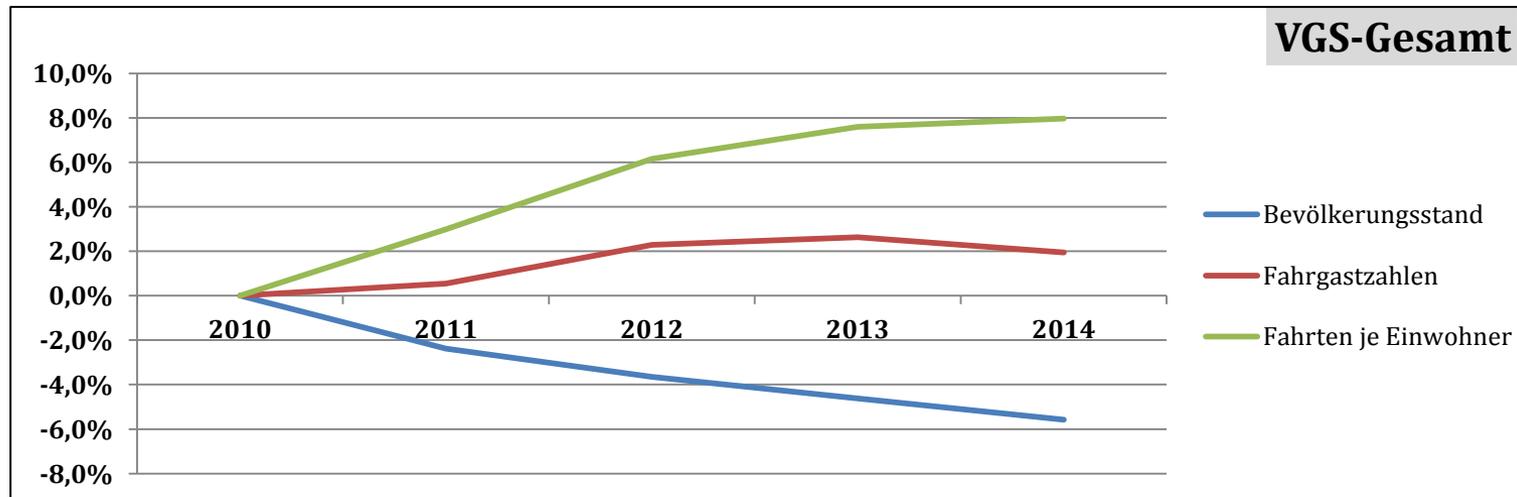
2. „Deutschland altert“ – demografische Entwicklung & regionale Besonderheiten

- Reduzierung der Zahl der Erwerbstätigen bei gleichzeitiger Zunahme des Anteils der über 65-Jährigen
- Schrumpfungsprozess mit abnehmendem Anteil der Kinder und Jugendlichen
- Entwicklung der Altersgruppen mit entscheidendem Einfluss auf Mobilitätsverhalten → erhebliche Auswirkungen auf ÖPNV-Nachfrage und Angebot

3. Restrukturierungsmaßnahmen des Verkehrs- und Tarifangebotes als Antwort auf die demografische Entwicklung

➤ Entwicklung Verkehrsangebot und dessen Inanspruchnahme

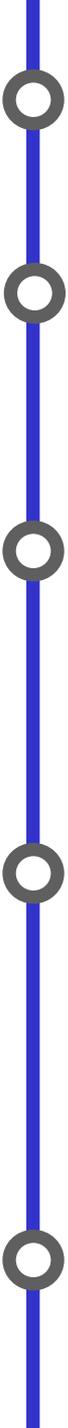
	Fahrplan-kilometer	Fahrgastzahlen	Einwohner	BF/EW	Fplkm/EW
2010	5.415.209	5.499.252	190.534	28,9	28,4
2011	5.317.523	5.529.223	186.003	29,7	28,6
2012	5.621.144	5.625.505	183.590	30,6	30,6
2013	5.393.860	5.643.787	181.735	31,1	29,7
2014	5.491.360	5.606.508	179.898	31,2	30,5



3.1. Verkehrsangebot

3.1.1. Netzhierarchie

- entsprechend den differenzierten Gegebenheiten des Nahverkehrsraumes bezüglich der Bedeutung des ÖPNV im Gesamtverkehr erfolgt eine Hierarchisierung der Liniennetzstruktur
- **Ziel:** stringente Ausrichtung auf unterschiedliche Bedürfnisse der Fahrgäste
- **Hierarchisierung bzw. Differenzierung des ÖPNV-Angebotes** mit festgelegten Bedienungsqualitäten (Vertaktung etc.) in
 - A) Ebene 1: regionales Hauptnetz (inkl. „Landesbedeutsame Linien“) und Stadtbussystem
 - B) Ebene 2a: Ergänzungslinien mit regionalen Verkehrsaufgaben und Stadtbusverkehre
 - C) Ebene 2b: Ergänzungsnetz mit Erschließungsaufgaben (großflächig, dünner besiedelte Bereiche)

A vertical blue line with four white circles is positioned on the left side of the slide.

3.1. Verkehrsangebot

3.1.2. Stadtverkehre

- Stadtverkehr in Hettstedt und Lutherstadt Eisleben ist dem Qualitätsniveau des Stadtbussystems in der Kreisstadt Sangerhausen anzugleichen
- **Maßnahmen**
 - Aufnahme bis dato nicht bedienter Stadtgebiete in den Fahrplan
 - Attraktivitätssteigerung der Wohnstandorte/ Belebung der Innenstadt
 - Realisierung mit Niederflur- sowie Kleinbussen
 - Fahrtrouten mit verschiedenen Farben gekennzeichnet
 - Leitsystem im Bus/ an Haltestellen/ in Fahrplänen zur besseren Orientierung

3.1. Verkehrsangebot

3.1.2. Stadtverkehre

➤ **Erkenntnisse Stadtverkehre**

- Angleichung an Stadtbussystem Sangerhausen auf gutem Weg
- durchgeführte Maßnahmen zeigen positive Effekte



Stadtverkehr Sangerhausen

	Fahrgast- zahlen	Einwohner	BF/EW
2010	298.898	20.944	14,3
2011	288.511	20.647	14,0
2012	296.415	20.311	14,6
2013	292.646	20.069	14,6
2014	279.639	19.828	14,1

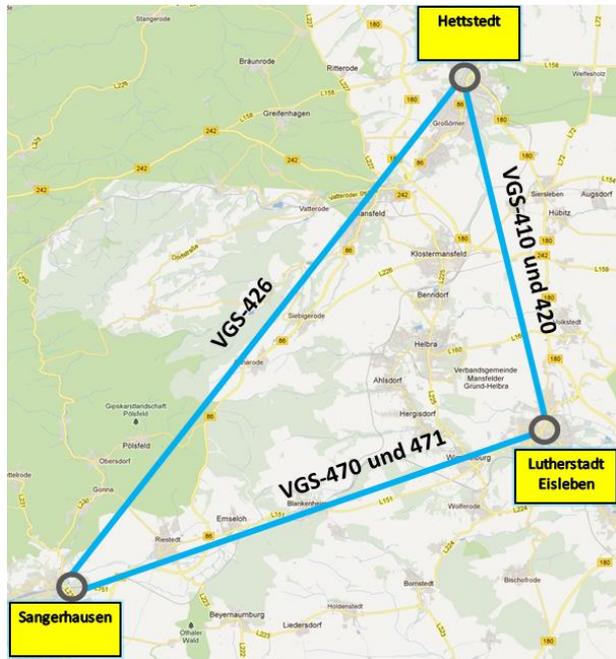
Stadtverkehr Luth. Eisleben und Hettstedt

	Fahrgast- zahlen	Einwohner	BF/EW
2010	300.318	31.821	9,4
2011	325.038	31.293	10,4
2012	336.358	30.780	10,9
2013	344.770	30.284	11,4
2014	338.245	29.799	11,4

3.1. Verkehrsangebot

3.1.3. Städtedreieck

- Verbindungsdreieck: **Sangerhausen – Lutherstadt Eisleben – Hettstedt**
- **Ziele:** Zusammenwachsen des Landkreises sowie Zentralisation der Kultur- und Bildungsangebote



Bedienung:

- VGS-420 Eisleben – Mansfeld – Hettstedt
- VGS-470 Eisleben – Holdenstedt – Sangerhausen
- VGS-426 Hettstedt – Annarode – Sangerhausen
- VGS-410 Eisleben – Hettstedt – Aschersleben
- VGS-471 Eisleben – Blankenheim – Sangerhausen

Quelle: Google Maps

3.1. Verkehrsangebot

3.1.4. ServiceBus



Einführung: „ServiceBus“

- **nachfragegesteuerter Verkehr in Zeiten und Räumen mit geringer Nachfrage**
→ Anbindung der Orte mit geringem Fahrplanangebot an das nächstgelegene Grundzentrum
- Verbesserung der Bedienung ländlich strukturierter Landkreisteile außerhalb der Hauptachsen zu Einkaufs- und Besorgungszeiten
- **Fokussierung auf zwei Verkehrstage („Einkaufstage“) anstelle werktags 2 Fahrten → dafür an 2 Tagen in der Woche je 5 Fahrten**
- vorrangig gedacht für Erledigungen (z. B. Arztbesuch, Einkäufe, Treffen mit Bekannten)
- wechselnder Fahrzeugeinsatz
(x Tage in Teilregion A und x andere Tage in Teilregion B)

3.1. Verkehrsangebot

3.1.4. ServiceBus

➤ Umsetzung in 3 Regionen

- 03. April 2012 – ServiceBus Roßla
- 04. Juli 2012 – ServiceBus Hettstedt-West
- 01. Juli 2013 – ServiceBus Mansfeld



3.1. Verkehrsangebot

3.1.4. ServiceBus

- mit zwei modernen Kleinbussen
- im 2-Studentakt, teilweise mit wechselnder Streckenführung
- in einzelnen Streckenabschnitten als Rufbus
- Rufbusfahrten sind mit dem  Symbol gekennzeichnet
- telefonische Bestellung bis 45 Minuten vor der Abfahrtszeit
- keine zusätzlichen Kosten für Fahrgäste
- einheitliche Gestaltung der Kleinbusse (Wiedererkennungswert über Farben und ServiceBus-Logo)



3.1. Verkehrsangebot

3.1.4. ServiceBus

➤ **Begleitpersonal im ServiceBus**

- ältere Menschen im Fokus der Betrachtung
→ Sicherung einer unabhängigen Mobilität

Ziel:

- ▶ Abbau von Hemmschwellen bei der Busnutzung
- ▶ Erzeugung von „Wohlgefühl“
- ▶ für alle Leistungen im und am ServiceBus (kein Haustürservice)



- einheitliches Erscheinungsbild des Personals
- keine Zusatzkosten für Fahrgast
- Schulungen:
 - Kommunikations- und Deeskalationstraining
 - Fahrausweissortiment und Fahrpreissystem

3.1. Verkehrsangebot

3.1.4. ServiceBus

➤ Werbemaßnahmen

- Kontaktaufnahme mit Behörden, Ärzten, Apotheken, Physiotherapien, Dienstleistern etc.
- Kontaktaufnahme mit Ortsbürgermeistern und Ortsgruppen, z. B. Kreissenorenrat
- Berichterstattung/ Reportagen durch regionale Presse und Radiosender
- Zusatzschilder an Haltestellen
- Postwurfsendungen mit Pocketfahrplänen in den jeweiligen Gemeinden
- Vorstellung des Projektes bei Seniorennachmittagen etc. mit Unterstützung der Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH



ServiceBUS ROßLA
...mobil bleiben!

Kleinleiningen	
Kleinleiningen	Roßla – Ross-Passage
> Roßla	> Kleinleiningen
07:50	09:36
10:17	11:36
12:17	13:36
14:17	15:36

ServiceBUS ROßLA
...mobil bleiben!

Schwenda, Unterdorf	
Schwenda, Unterdorf	Roßla – Ross-Passage
> Roßla	> Schwenda
07:20 *	08:43
08:37	10:56
09:47	12:56
11:47	14:56
13:47	

ServiceBUS ROßLA
...mobil bleiben!

Tilleda	
Tilleda	Roßla – Ross-Passage
> Kelbra – Roßla	> Tilleda
08:24	08:16
10:52	10:44
12:52	12:44
14:52	14:44

ServiceBUS ROßLA
...mobil bleiben!

Wickerode, Sägewerk	
Wickerode, Sägewerk	Roßla – Ross-Passage
> Roßla	> Wickerode, Sägewerk
08:14 F *	09:36
08:29 S *	11:36
07:55	13:36
10:22	15:36
12:22	
14:22	

3.1. Verkehrsangebot

3.1.4. ServiceBus

➤ **Erkenntnisse ServiceBus Roßla**

- Fahrtziel liegt im Erreichen des Grundzentrums = 98 % der Fahrgäste
- Stabilisierung sowie Steigerung der Beförderungsfälle
- Analyse der einzelnen Relationen zeigt eine hohe Konzentration der Beförderung zu bestimmten Zeiten
 - a. Richtung Grundzentrum:** ca. 70 % aller Beförderungen entfallen auf den Vormittag
 - b. Abfahrt Grundzentrum:** ca. 50 % aller Beförderungsfälle entfallen auf frühe Mittagsstunden
- Fahrten nach der Mittagszeit werden kaum genutzt (Inanspruchnahme = 6 %)
- Akzeptanz des Projektes unter der Bevölkerung:
Zunahme des Anteils verkaufter 4-Fahrten-Karten



Kundenbindung

3.1. Verkehrsangebot

3.1.4. ServiceBus

➤ **Erkenntnisse ServiceBus Hettstedt-West**

- Stabilisierung der Beförderungsfälle obgleich starker Schwankungen innerhalb der einzelnen Monate
- Analyse der einzelnen Relationen zeigt eine hohe Konzentration der Beförderung zu bestimmten Zeiten



hohe Beförderung am Vormittag sowie frühen Mittagsstunden;
demgegenüber zumeist eine geringe Nutzung insbesondere
nachmittags

3. Restrukturierungsmaßnahmen des Verkehrs- und Tarifangebotes als Antwort auf die demografische Entwicklung

3.2. Tarifangebot

➤ Einführung sog. Sozialtickets

I) BabyTicket (Einführung September 2013)

- Teil eines „Willkommenspaketes“ des Landkreises Mansfeld-Südharz für Eltern nach der Geburt ihres Kindes
- Ziel ist die Schaffung einer Alternative zum Individualverkehr
- berechtigt einen Erziehungsberechtigten und eine Begleitperson mit dem Baby zur uneingeschränkten kostenlosen Nutzung der Linien der VGS im gesamten Landkreis Mansfeld-Südharz
- **positive Resonanz** dieser Tarifmaßnahme
 - Befragung des Jugendamtes ergab, dass 75% der Fahrgäste mit einem BabyTicket Neukunden sind
 - Steigerung der Inanspruchnahme
 - monatliche Inanspruchnahme: rund 700 Fahrgäste

3. Restrukturierungsmaßnahmen des Verkehrs- und Tarifangebotes als Antwort auf die demografische Entwicklung

3.2. Tarifangebot

➤ Einführung sog. Sozialtickets

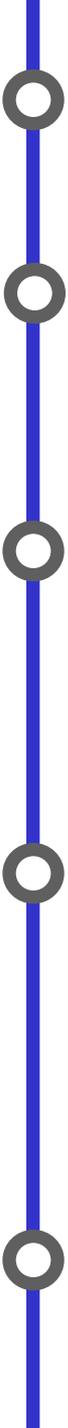
II) Familien- und Sozialpass (Einführung März 2013)

- bietet Familien und Einzelpersonen mit geringem Einkommen die Möglichkeit, ausgewählte kulturelle und sportliche Einrichtungen im Landkreis Mansfeld-Südharz zu vergünstigten Bedingungen zu nutzen
- hierzu zählt ebenfalls die Inanspruchnahme der Linien der VGS im Landkreis Mansfeld-Südharz
- bei Vorlage des Familien- und Sozialpasses erhält der Fahrgast einen ermäßigten Einzelfahrausweis
- **seit Einführung Steigerung der Inanspruchnahme**
- monatliche Inanspruchnahme: rund 1.300 Fahrgäste

4. Resümee und Ausblick

- Bediengebiet entscheidend vom „demografischen Wandel“ betroffen
- VGS stellt sich dieser Herausforderung durch weitreichende Konzepte und wird somit den veränderten Mobilitätsbedürfnissen gerecht
- Maßnahmen im **Verkehrs- und Tarifangebot** als Antwort auf den demografischen Wandel
 - **aktuell:** „Halten auf Zuruf“ sowie Kurzstreckenticket im Stadtverkehr
- Vernetzung der Angebote unserer Busleistungen einhergehend mit verbesserten Übergängen zum SPNV sind die Grundvoraussetzungen, um Mobilität auch im ländlichen Bereich zu sichern
- **Vision:** Verknüpfung zwischen ÖPNV und Individualverkehr
 - . Fahrradverleih
 - . Car-Sharing
 - . Mitfahrzentrale
 - . alternative Bedienung
 - ... **VGS als Mobilitätsberater**

Mobilität ist ein Schlüssel zur gesellschaftlichen Teilhabe!

A vertical blue line on the left side of the slide, with five white circles spaced evenly along its length.

Herzlichen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!